

Liebe Mitglieder und Freunde des Herforder Geschichtsvereins,

Mit diesem **Remensnider Spezial Nr. 4** informieren wir Sie über das Vortrags-Programm und die weiteren Veranstaltungen des Geschichtsvereins ab dem Herbst 2010.

Im Mittelpunkt unseres Programms stehen die Vorbereitungen auf das **1000jährige Jubiläum des Stift Bergs** im Sommer nächsten Jahres.

Im Sommer 2011 wird das Jubiläum würdig begangen. Die Kirchengemeinde Stift Berg und der Herforder Geschichtsverein planen mit zahlreichen anderen Beteiligten ein großes Festprogramm. Mit Ausstellung, Konzerten, Gottesdiensten und einer Veröffentlichung, die den aktuellen Forschungsstand zu 1000 Jahren Stiftberg zusammenfassen soll. **Das detaillierte Programm für den Festmonat wird Anfang 2011 vorliegen.** Der Geschichtsverein hat im Vorbereiterkreis die Organisation von Vorträgen und einer kleinen Ausstellung zur Stiftberger Geschichte (in der Kirche) übernommen. Die Vorbereitungen dazu sind im Gange.

Gleichzeitig verfolgt der Verein weiter seine Projekte eines neuen **Stadtgeschichtsbuchs** für Herford. Der gebürtige Herforder Prof. Dr. Dr. Ulrich Knefelkamp (Universität Frankfurt/Oder) hat die Federführung übernommen. Zur Zeit finden Gespräche zur Finanzierung des Projektes statt.

Auf der letzten Mitgliederversammlung am 11. Mai 2010 wurde zu weiteren aktuellen Fragen berichtet. Interessierte am Protokoll der Mitgliederversammlung können dies über die Geschäftsstelle erhalten.

Das Protokoll und weitere aktuelle Informationen finden Sie immer unter www.geschichtsverein-herford.de.

Wir freuen uns, wenn Sie den Geschichtsverein durch Teilnahme an den Vorträgen und Veranstaltungen begleiten, unsere Angebote wahrnehmen oder – am Besten – Mitglied in unserem Verein werden.

Ihr Eckhard Wemhöner, Vorsitzender

Vortragsprogramm des Geschichtsvereins 2010/2011 (in Kooperation mit der VHS Herford)

Wenn nicht anders angegeben, finden die Vorträge im Daniel-Pöppelmann-Haus Herford, Deichtorwall 2, 32051 Herford statt. Einige Vorträge werden auch in der Stiftberger Kirche stattfinden, bitte beachten Sie die aktuellen Ankündigungen in den Tageszeitungen. **Eintritt frei, Anmeldung nicht erforderlich**

Donnerstag 16. September 2010, 19 Uhr
Prof. Dr. Dr. Ulrich Knefelkamp (Universität Frankfurt/Oder): Wallfahren und Pilgern im Mittelalter

Donnerstag 02. Dezember 2010, 19 Uhr
Prof. Dr. Heinrich Rüthing (Universität Bielefeld): Visionen im frühen Mittelalter - ein Vergleich

Donnerstag 20. Januar 2011, 19 Uhr
Prof. Dr. Gerd Althoff (Universität Münster): Das Königtum, die Billunger und ihre geistlichen Einrichtungen im 11. Jahrhundert

Donnerstag 03. Februar 2011, 19 Uhr
Dr. Ulrich Althöfer (Evangelische Kirche von Westfalen, Landeskirchenamt): Kirchenbau und Kirchenschätze in Westfalen im Vergleich

Donnerstag 03. März 2011, 19 Uhr
Eckhard Möller (Geschichtsverein Herford): Natur und Landschaft im Stiftberg-Gebiet - und wie die Menschen sie verändert haben

Donnerstag 07. April 2011, 19 Uhr
Kristian Buchna (Universität Augsburg): Der Diplomat im Lutherrock. Hermann Kunst als Stimme der evangelischen Kirche bei der Bundesregierung

Donnerstag 05. Mai 2011, 19 Uhr
Mathias Polster (Geschichtsverein Herford) Komm wir bauen eine Kirche - mittelalterliche Baugeschichten

Im Juni 2011 werden im Rahmen der Jubiläumsveranstaltungen zu **1000 Jahre Stift Berg** (in Kooperation von VHS, Kirchengemeinde Stiftberg und Geschichtsverein) in der Stiftberger Kirche vorgetragen:

Dr. Katrinette Bodarwe: "Vision - die ältesten Zeugnisse"

Dr. Leopold Schütte (Münster): Die Geschichte des Stiftbergs vor der Reformation

Die genauen Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Die weiteren Veranstaltungen des Geschichtsvereins:

Sonntag 12. September 2010 - Tag des Offenen Denkmals - , 14 – 16 Uhr Treffpunkt Münsterkirche, Südeingang

Kultur in Bewegung – Reisen, Handel und Verkehr , Stadtrundgang mit Mathias Polster (Geschichtsverein Herford)
Kooperation mit der VHS Herford

Sonntag 12. September 2010 - Tag des offenen Denkmals - , 12:30 Uhr
Verleihung der Pöppelmann-Medaillen für besonderes Engagement bei der Gestaltung und Bewahrung der Herforder Baukultur ... und der rosigen Abrissbirne

